

Verfahren: 2026000053 - Blutgasanalyse Klinikum Südstadt Rostock

LEISTUNGSKRITERIEN

1 Soziale Kriterien

1.1 Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie: Wenn Sie ein als KO Kriterium bezeichnetes Kriterium mit Nein beantworten oder keine Angabe dazu tätigen, führt dies zum zwingenden Ausschluss vom Verfahren!

1.2 Lieferkettensorgfaltspflichten gesetz [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die teilnehmenden Gesundheitseinrichtungen unterliegen aufgrund ihrer Mitarbeiterzahl dem Anwendungsbereich des LkSG. In diesem Rahmen müssen die Gesundheitseinrichtungen eine umfassende Risikoanalyse zu Lieferanten bezogen auf mögliche Menschenrechtsverletzungen und umweltbezogene Risiken in der Lieferkette erstellen. Mit Abgabe des Angebotes sind wir daher bereit, der EKK plus und den teilnehmenden Gesundheitseinrichtungen auf Anforderung alle Auskünfte und Informationen zu erteilen, die für diese Risikoanalyse benötigt werden, ggf. auch für Vorlieferanten.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.3 CSRD [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die teilnehmende/n Gesundheitseinrichtung/en unterliegt/unterliegen aufgrund ihrer Größe dem Anwendungsbereich der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). In diesem Rahmen müssen die Gesundheitseinrichtungen eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchführen um sowohl über die Auswirkungen des eigenen Geschäftsbetriebs auf Mensch und Umwelt als auch über die Auswirkungen von Nachhaltigkeitsaspekten auf das Unternehmen zu berichten. Zudem sind jährliche Nachhaltigkeitsberichte zu erstellen. Mit Abgabe des Angebotes sind wir daher bereit, der EKK plus und der/den teilnehmenden Gesundheitseinrichtung/en auf Anforderung alle Auskünfte und Informationen zu erteilen, die für diese Berichtspflicht aus der Zusammenarbeit mit uns benötigt werden.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.4 Erklärung TVG M-V und MinArbV M-V [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Hiermit erklären wir:

1. Erklärung nach § 8 Absatz 1 Satz 1 TVG M-V - Vergaberechtlicher Mindestlohn
Soweit nach der MinArbV M-V keine Pflichten zur Gewährung von Mindestarbeitsbedingungen nach Maßgabe von repräsentativen Tarifverträgen oder Branchentarifverträgen bestehen, verpflichtet mein Unternehmen sich, den Arbeitnehmenden bei der Ausführung der Leistung den aktuell gültigen Vergaberechtlichen Mindestlohn pro Stunde zu zahlen (Stand 01.01.2026: 13,98 Euro brutto).

2. Erklärung nach § 9 Absatz 1 Satz 1 und Satz 2 TVG M-V - Nachunternehmen, Arbeitnehmerüberlassung, Werkvertragsverhältnisse
Mein Unternehmen verpflichtet sich, Nachunternehmen die für das Unternehmen geltenden Pflichten aufzuerlegen und die Beachtung dieser Pflichten durch das/die Nachunternehmen zu überwachen.

3. Erklärung nach § 13 TVG M-V - Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
Mein Unternehmen erklärt, dass bei der Herstellung der Ware die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization – ILO) eingehalten werden. Dies gewährleistet mein Unternehmen für den Fall der Zuschlagserteilung während der Vertragslaufzeit auch dadurch, dass es sich regelmäßig über die Arbeitsbedingungen bei der Herstellung der Ware informiert. Bei der Feststellung von Verstößen leitet mein Unternehmen Gegenmaßnahmen ein.

4. Im Falle der Abgabe einer Teilnahmeerklärung/eines Angebots durch eine Bewerbungsgemeinschaft/Bietergemeinschaft sind diese Erklärungen von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft/Bietergemeinschaft zu unterzeichnen oder separat von allen Mitgliedern abzugeben.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2 Technik

Gewichtung: 25,00%

2.1 Technik

Gewichtung: 25,00%

Maximalpunktzahl: 210

An dieser Stelle überträgt die Vergabestelle die erreichte Punktzahl aus dem auf der Plattform hinterlegten Bewertung Technik.

3 Anwenderbewertung

Gewichtung: 75,00%

3.1 Anwenderbewertung

Gewichtung: 75,00%

Maximalpunktzahl: 140

An dieser Stelle überträgt die Vergabestelle die erreichte Punktzahl aus der auf der Plattform hinterlegten Anwenderbewertung.